

12.01.2023

Steigende Gefahr

Das Nationale Zentrum für Cybersicherheit (NCSC) meldet, dass im Jahr 2022 insgesamt mehr als 34'000 Meldungen über Cybervorfälle eingegangen sind. Das ist eine deutliche Zunahme gegenüber dem Jahr davor.

Im Jahr 2022 erhöhte sich die Gesamtzahl der Meldungen, die beim NCSC eingegangen sind, deutlich. Mit insgesamt mehr als 34'000 Meldungen fand im Vergleich zum Vorjahr mit etwa 21'000 Meldungen zwar keine Verdoppelung mehr statt, aber die Zunahme in absoluten Zahlen ist mit 13'000 Meldungen immer noch höher als im Jahr davor. Dies ist einerseits der steigenden Bekanntheit des NCSC und seinem Meldeformular zuzuschreiben. Die erneute grosse Zunahme hat jedoch auch andere Ursachen, wie beispielsweise gefälschte Drohmails von Behörden (Fake Extortion), Anrufe mit gefälschten Telefonnummern (Spoofing), Ransomware oder Investmentbetrug.

Die vollständige Mitteilung des NCSC finden Sie [hier \(https://www.ncsc.admin.ch/ncsc/de/home/aktuell/im-fokus/2022/wochenrueckblick_52.html\)](https://www.ncsc.admin.ch/ncsc/de/home/aktuell/im-fokus/2022/wochenrueckblick_52.html).

Das Meldeformular des NCSC finden Sie [hier \(https://www.report.ncsc.admin.ch/de/\)](https://www.report.ncsc.admin.ch/de/).